



Gelsenkirchen

Der Oberbürgermeister

Mitteilungsvorlage	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Drucksache Nr.	
14-20/4382	

Referat, Auskunft erteilt, Telefon-Durchwahl

VB 5 SBB - Koordinierungsstelle Senioren- und Behindertenbeauftragter
- Herr Leberl, Tel.: 169 3098

Datum

05.04.2017

Beratungsfolge	Sitzungstermine	Top
Bezirksvertretung Gelsenkirchen-West	30.05.2017	
Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Süd	30.05.2017	
Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Mitte	31.05.2017	
Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Ost	31.05.2017	
Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Nord	01.06.2017	

Betreff

Aktueller Sachstand des Bundesprojektes QuartiersNETZ

Inhalt der Mitteilung

Das Projekt QuartiersNETZ will engagierte ältere Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gelsenkirchen sowie Partner aus Forschung und Dienstleistung zusammenbringen, um gemeinsam ein zukunftsweisendes Konzept für die Gestaltung des demographischen Wandels im Ruhrgebiet zu erarbeiten.

Die Projektidee wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung beim Wettbewerb „Gesundheits- und Dienstleistungsregionen von morgen“ aus 78 Vorschlägen unter die besten zwölf gewählt. Am 21. Januar 2014 erhielt Gelsenkirchen den Zuschlag für die Projektförderung.

Das Verbund-Projekt QuartiersNETZ will den demografischen Wandel im Ruhrgebiet hin zu einer innovativen Dienstleistungsregion aktiv mitgestalten. QuartiersNETZ trägt mit seinen Teilprojekten dazu bei, dass Menschen im Alter lange selbstbestimmt in ihren eigenen vier Wänden leben können.

Ziel ist dabei, für alle eine gute reale und digitale Vernetzung zu schaffen mit Bezugspersonen, Dienstleistern, weiteren Quartiersakteuren, Institutionen und anderen, um Dienstleistungen, weitere Angebote und Kontakte besser zugänglich zu machen oder ganz neu zu schaffen. Daran wirken Menschen der Generation 50+ als „Ko-Produzenten“ mit, gemeinsam und interdisziplinär mit Wissenschaftlern, Unternehmen, Institutionen und der Stadt Gelsenkirchen.

In den vier Gelsenkirchener Modell-Quartieren Buer-Ost, Hüllen, Schaffrath/Rosenhügel und Schalke entstehen so bis Oktober 2018 reale und digitale Netzwerke, z.B. Quartiersplattformen sowie gut bedienbare Interaktions- und Kommunikationsmedien.

Dabei entwickeln sich auch neue, tragfähige Dienstleistungs- und Geschäftsmodelle
- exemplarisch für das ganze Ruhrgebiet. Außerdem werden Menschen der
Generation 50+ als Technikbotschafter geschult.

Wolterhoff